

Newsletter April 2025



Der vor 30 Jahren gegründete GewerbePark Breisgau ist in drei Jahrzehnten zu einem wichtigen Zentrum der Wirtschaftsentwicklung am Südlichen Oberrhein herangereift. Mehr als 3.700 Menschen arbeiten heute in den rund 250, im GewerbePark vertretenen, Firmen. Wir haben in diesem Newsletter die wichtigsten Informationen aus der jüngsten Vergangenheit zusammengefasst. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.



Sanierung Heitersheimer Straße abgeschlossen

Die teilweise Entsiegelung von Stellplätzen und die Erneuerung der Asphaltdeckschicht in der Heitersheimer Straße konnte bereits zu Beginn des Jahres abgeschlossen werden. Der Asphalteinbau im Straßenbereich umfasste rund 2.300 m² und wurde an einem Samstag unter Vollsperrung durchgeführt. Damit konnte eine Mittelnacht vermieden werden. Diese stellt bei Straßen regelmäßig einen Schwachpunkt dar, da hier die Tragschichten unterspült werden und in den Wintermonaten dadurch Frostschäden entstehen. Durch die Vermeidung der Mittelnacht verlängert sich die Lebensdauer der Verkehrsflächen in der Regel erheblich. Die Verwaltung des Gewerbeparks hat in die Sanierung der Heitersheimer Straße rund 100.000 Euro investiert.



Regionalverband Südlicher Oberrhein zu Gast im Gewerbepark

Der Verbandsdirektor des Regionalverbands Südlicher Oberrhein, Wolfgang Brucker, stattete kürzlich Verbandsdirektor Markus Riesterer seinen Antrittsbesuch im Gewerbepark Breisgau ab. Brucker ist seit 2022 Verbandsdirektor des Regionalverbands, der den Ortenaukreis und die Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald, den Stadtkreis Freiburg sowie insgesamt 126 Städte und Gemeinden umfasst.

Der 1973 gegründete Regionalverband Südlicher Oberrhein ist einer von 12 Regionalverbänden in Baden-Württemberg. Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und damit rechtlich selbstständig. Der Regionalverband ist für die Regionalplanung, die Landschaftsrahmenplanung und insgesamt für eine räumliche und nachhaltige Entwicklung zuständig. Als zentrales Instrument erarbeitet und aktualisiert er den Regionalplan. In ihm werden rechtsverbindliche Regelungen zur künftigen Entwicklung der Siedlung, Infrastruktur sowie den landschaftlichen Freiräumen festgelegt.

Foto: Regionalverbandsdirektor Wolfgang Brucker (links) und Zweckverbandsdirektor Markus Riesterer (rechts)



Neubau Pavillon mit öffentlicher WC-Anlage

In der Staufener Straße 1, direkt an der Max-Immelmann-Allee errichtet die Verwaltung des Gewerbeparks derzeit einen Pavillon mit einer öffentlichen WC-Anlage. Die Holzkonstruktion des Pavillons führt die Firma Holzbau Späth aus Bad Krozingen-Tunsel mit heimischer Douglasie aus. Das Flachdach erhält eine Extensivbegrünung mit einer darüber installierten Photovoltaikanlage. Die integrierte öffentliche WC-Anlage umfasst neben normalen WCs auch ein Behinderten-WC.

Parallel wurden bereits die Außenanlagen durch die Firma Hubert Pfefferle Galabau GmbH & Co. KG aus Münstertal angelegt. Auch hier spielt das Klima bei der Ausführung eine große Rolle. Im Rahmen des geförderten Klimax-Parcours werden unterschiedliche Module zur Klimaanpassung erprobt. Hierzu gehören etwa unterschiedliche Oberflächen, wie Rasen, Rasenfugenpflaster, Natursteinpflaster, Betonpflaster, wassergebundene Decken oder als Vergleich eine kleine asphaltierte Fläche. Schließlich werden bei der Bepflanzung heimische, klimageeignete Bäume und Pflanzen verwendet.



Gewerbepark nutzt die Winterzeit und pflanzt 126 Bäume

Die Wintermonate sind jedes Jahr die beste Zeit, um Pflanzgebote umzusetzen. Die Verbandsverwaltung hat in den vergangenen Wochen 126 Bäume entlang von acht Straßen innerhalb des Gewerbeparks gepflanzt. Mit den Pflanzungen wurden die Vorgaben der geltenden Bebauungspläne entlang der öffentlichen Straßen umgesetzt. Die Investitionskosten für diese Gehölzpflanzungen belaufen sich auf rund 125.000 Euro für die Herstellung der Baumgruben und Verfüllung mit einer speziellen Substratmischung, die Kosten für die verschiedenen Bäume, die Pflanzarbeiten, die Pflanzenverankerungen mit Pfählen und Kokosstrick sowie eine erste Düngung. Durch den weißen Anstrich der Stämme werden die Bäume vor starker Sonneneinstrahlung geschützt und kleine Löcher bei einem möglichen Schädlingsbefall können schneller entdeckt werden.

Das Foto zeigt die Beteiligten nach Abschluss der Pflanzmaßnahmen. Von links: Bauhofleiter Franz-Josef Fischer, Thomas Kreutz von KW Garten- und Landschaftsbau aus Ballrechten-Dottingen sowie Landschaftsarchitekt Ralf Wermuth in der Ehrenkirchener Straße



Genussfabrik Breisgau - Ein Restaurant für alle mit badischer Küche

Das neue Restaurant im Breisgauring 13 im Erdgeschoss des Kompetenzzentrums Breisgau bietet täglich wechselnde frisch zubereitete Mittags- und Abendgerichte aus der klassischen badischen Küche. Der Mittagstisch beinhaltet jeweils ein Essen mit Fleisch oder Fisch und ein vegetarisches Angebot. Die Speise- und Getränkekarte und das aktuelle Wochenangebot findet man unter www.genussfabrik-breisgau.de.

Die Osterfeiertage bieten die ideale Gelegenheit, die Genussfabrik mit ihren Osterspecials näher kennen zu lernen.

Öffnungszeiten über Ostern:

Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag, jeweils 11.00-24.00 Uhr

Ostermontag und Osterdienstag, jeweils 10.00-24.00 Uhr

Das Team um Hannah Späth und Piriya Tharsan Thanabalasingam freuen sich über zahlreiche Besucher.



Johannes Grunau ist neuer Leiter des Bauamts

Seit Anfang des Jahres hat Johannes Grunau in der Verwaltung des Zweckverbandes die Leitung des Bauamtes übernommen. Grunau bringt für seine Tätigkeit langjährige Erfahrungen als Leiter der Baurechtsbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald mit. Seine Kompetenzen möchte er besonders für die Begleitung von Unternehmen im Vorfeld und bei der Durchführung Ihrer Bauvorhaben einsetzen. Die Verbandsverwaltung wird bei den Baugenehmigungsverfahren wie jede Kommune beteiligt und hat die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Baumaßnahmen zu prüfen. Bei beantragten Befreiungen von den geltenden Regelungen in den Bebauungsplänen muss die Verbandsverwaltung ihr Einvernehmen erteilen. Schließlich prüft die Verbandsverwaltung die Einhaltung der festgesetzten Pflanzgebote in eigener Zuständigkeit.

Johannes Grunau ist unter der Mail-Adresse grunau@gewerbepark-breisgau.de oder telefonisch unter der Durchwahl 07634 5108-26 von Dienstag bis Donnerstag erreichbar.



Die Verbandsverwaltung wünscht frohe Ostern und erholsame Feiertage!

Gewerbepark Breisgau GmbH, Hartheimer Straße 12, 79341 Eschbach
Telefon: 07364-5108-0, E-Mail: newsletter@gewerbepark-breisgau.de, www.gewerbepark-breisgau.de

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)